

Interfaces, vernetzte Alltagsgeräte, semantische Smartphones **AIM-Consumer: Die Top Trends der digitalen Welt**

Mobile Webseiten-Nutzung, Location Based Services, Near Field Communication – was heute noch für viele Anwender als der letzte Schrei gilt bzw. manche noch gar nicht erreicht hat, wird in absehbarer Zukunft bereits ein „alter Hut“ sein. Doch welche Neuerungen werden die heute gehypten Innovationen ablösen bzw. ergänzen? INTEGRAL hat bei der digitalen Avantgarde – das sind Early Adopters aus dem Sinus-Milieu® der Digitalen Individualisten – nachgefragt. Im Rahmen der Online-Community chatarama wurden die Top Trends identifiziert.

Florian, 26 Jahre alt, will in 5 Jahren mittels Schlafphasen-Wecker in den Tag starten. Nicht nur der Kaffee ist gerade frisch gekocht, auch wird er mit der Information versorgt, wann er angesichts der Verkehrslage das Haus verlassen sollte und welche Termine ihn in der Arbeit erwarten. Ein in den Badezimmerspiegel integriertes Interface sorgt für Abwechslung bei der Morgentoilette. Während Florian seiner Erwerbstätigkeit nachgeht, übermittelt sein Kühlschrank die aktuelle Einkaufsliste auf sein Smartphone – natürlich unter Berücksichtigung seines aktuellen Kalorien- und Vitaminbedarfs.

So sieht ein mögliches Zukunftsszenario eines Vertreters der digitalen Avantgarde aus. Die Top Trends sind dabei klar: Interfaces, vernetzte Alltagsgeräte, semantische Smartphones.

Interfaces werden uns im Alltag begleiten. Ob Daten in Spiegeln, Windschutzscheiben oder überhaupt als ständiger Begleiter in eine Datenbrille eingeblendet werden – eigene Geräte zur Darstellung von Informationen verlieren an Bedeutung, und der Griff zum Smartphone wird damit auch überflüssig.

Vernetzte Alltagsgeräte bieten Komfort und sparen Aufwand. Sei es die Heizung, die erst hochfährt, wenn das Navi kommuniziert, dass der Bewohner auf dem Heimweg ist – oder der Kühlschrank, der erkennt, dass die Milch sauer geworden ist und die Einkaufsliste am Smartphone aktualisiert. Sensoren, die erkennen, dass eine Person eingeschlafen ist und automatisch alle unnötigen Stromverbraucher im Haushalt deaktivieren, vervollständigen das Rundum-Service.

Semantische Smartphones benötigen keine Eingabe von Suchbefehlen mehr. Ist man einmal auf ein relevantes Angebot gestoßen, wird der Preisvergleich gleich automatisch mitgeliefert. Gleichzeitig werden Biorhythmus und Ernährungsbedürfnisse erkannt und in alle Planungen einbezogen.

Und sollte all der künstlichen Intelligenz zum Trotz einmal etwas fehlen, kann hoffentlich der 3D-Drucker Abhilfe schaffen...

Das Innovations-chatarama wurde im Rahmen des Austrian Internet Monitor – Consumer im 2. Quartal durchgeführt. Unter der Leitung einer Moderatorin diskutierten online vorrekrutierte Personen mittels eines eigens eingerichteten Onlineportals über Zukunftsthemen. Chatarama ist die INTEGRAL Online-Community für die qualitative Online-Forschung.

Über INTEGRAL

INTEGRAL ist ein Full-Service-Institut und Anbieter maßgeschneiderter Marktforschungslösungen auf wissenschaftlicher Basis, von der Datenerhebung bis zur Lieferung handlungsrelevanter Informationen und Empfehlungen. INTEGRAL verfügt über eine 15jährige Kompetenz in der Internet-Marktforschung, die im Austrian Internet Monitor-Business und im Austrian Internet Monitor-Consumer ihren Niederschlag findet. In Kooperation mit dem Heidelberger Sinus-Institut, dessen Mehrheitsanteile INTEGRAL im Jahr 2009 übernommen hat, engagiert sich der österreichische Marktforscher intensiv in der Sinus-Milieu-Forschung. Die Ergebnisse bieten Marketingentscheidern aus Unternehmen, Medien und Politik wettbewerbsrelevante Informationen über Märkte und Zielgruppen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Mag. Sandra Cerny und Mag. Martin Mayr, INTEGRAL Markt- und Meinungsforschung, zur Verfügung.

www.integral.co.at , Anfragen an aim@integral.co.at , Tel.Nr.:+43-(0)1-799 19 94